Hesekiel 48

Luther-Übersetzung von 1912

1 Dies sind die Namen der Stämme: von Mitternacht, an dem Wege nach Hethlon, gen Hamath und Hazar-Enon und von Damaskus gegen Hamath, das soll Dan für seinen Teil haben, von Morgen bis gen Abend. **2** Neben Dan soll Asser seinen Teil haben, von Morgen bis gen Abend. **3** Neben Asser soll Naphthali seinen Teil haben, von Morgen bis gen Abend. **4** Neben Naphthali soll Manasse seinen Teil haben, von Morgen bis gen Abend. **5** Neben Manasse soll Ephraim seinen Teil haben, von Morgen bis gen Abend. **6** Neben Ephraim soll Ruben seinen Teil haben, von Morgen bis gen Abend. **7** Neben Ruben soll Juda seinen Teil haben, von Morgen bis gen Abend. **8** Neben Juda aber sollt ihr einen Teil absondern, von Morgen bis gen Abend, der fünfundzwanzigtausend Ruten breit und so lang sei, wie sonst ein Teil ist von Morgen bis gen Abend; darin soll das Heiligtum stehen. **9** Und davon sollt ihr dem HERRN einen Teil absondern, fünfundzwanzigtausend Ruten lang und zehntausend Ruten breit. **10** Und dieser heilige Teil soll den Priestern gehören, nämlich fünfundzwanzigtausend Ruten lang gegen Mitternacht und gegen Mittag und zehntausend breit gegen Morgen und gegen Abend. Und das Heiligtum des HERRN soll mittendarin stehen. **11** Das soll geheiligt sein den Priestern, den Kindern Zadok, welche meine Sitten gehalten haben und sind nicht abgefallen mit den Kindern Israel, wie die Leviten abgefallen sind. **12** Und soll also dieser abgesonderte Teil des geheiligten Landes ihr eigen sein als Hochheiliges neben der Leviten Grenze. **13** Die Leviten aber sollen neben der Priester Grenze auch fünfundzwanzigtausend Ruten in die Länge und zehntausend Ruten in die Breite haben; denn alle Länge soll fünfunzwanzigtausend und die Breite zehntausend Ruten haben. **14** Und sollen nichts davon verkaufen noch verändern, damit des Landes Erstling nicht wegkomme; denn es ist dem HERRN geheiligt. **15** Aber die übrigen fünftausend Ruten in die Breite gegen fünfunzwanzigtausend Ruten in die Länge, das soll gemeines Land sein zur Stadt, darin zu wohnen, und zu Vorstädten; und die Stadt soll mittendarin stehen. **16** Und das soll ihr Maß sein: viertausendfünfhundert Ruten gegen Mitternacht und gegen Mittag, desgleichen gegen Morgen und gegen Abend auch viertausendfünfhundert. **17** Die Vorstadt aber soll haben zweihundertfünfzig Ruten gegen Mitternacht und gegen Mittag, desgleichen auch gegen Morgen und gegen Abend zweihundertfünfzig Ruten. **18** Aber das Übrige an der Länge neben dem Abgesonderten und Geheiligten, nämlich zehntausend Ruten gegen Morgen und zehntausend Ruten gegen Abend, das gehört zum Unterhalt derer, die in der Stadt arbeiten. **19** Und die Arbeiter aus allen Stämmen Israels sollen in der Stadt arbeiten. **20** Also soll die ganze Absonderung fünfundzwanzigtausend Ruten ins Gevierte sein; ein Vierteil der geheiligten Absonderung sei zu eigen der Stadt. **21** Was aber noch übrig ist auf beiden Seiten neben dem abgesonderten heiligen Teil und neben der Stadt Teil, nämlich fünfundzwanzigtausend Ruten gegen Morgen und gegen Abend neben den Teilen der Stämme, das soll alles dem Fürsten gehören. Aber der abgesonderte heilige Teil und das Haus des Heiligtums soll mitteninnen sein. **22** Was aber neben der Leviten Teil und neben der Stadt Teil zwischen der Grenze Judas und der Grenze Benjamins liegt, das soll dem Fürsten gehören. **23** Darnach sollen die anderen Stämme sein: Benjamin soll seinen Teil haben, von Morgen bis gen Abend. **24** Aber neben der Grenze Benjamins soll Simeon seinen Teil haben, von Morgen bis gen Abend. **25** Neben der Grenze Simeons soll Isaschar seinen Teil haben, von Morgen bis gen Abend. **26** Neben der Grenze Isaschars soll Sebulon seinen Teil haben, von Morgen bis gen Abend. **27** Neben der Grenze Sebulons soll Gad seinen Teil haben, von Morgen bis gen Abend. **28** Aber neben Gad ist die Grenze gegen Mittag von Thamar bis ans Haderwasser zu Kades und den Bach hinab bis an das große Meer. **29** Das ist das Land, das ihr austeilen sollt zum Erbteil unter die Stämme Israels; und das sollen ihre Erbteile sein, spricht der Herr HERR. **30** Und so weit soll die Stadt sein: viertausendfünfhundert Ruten gegen Mitternacht.

31 Und die Tore der Stadt sollen nach den Namen der Stämme Israels genannt werden, drei Toren gegen Mitternacht: das erste Tor Ruben, das zweite Juda, das dritte Levi. **32** Also auch gegen Morgen viertausendfünfhundert Ruten und auch drei Tore: nämlich das erste Tor Joseph, das zweite Benjamin, das dritte Dan. **33** Gegen Mittag auch also

Druckausgabe erzeugt am 05.09.2025 auf bibelkommentare.de

viertausendfünfhundert Ruten und auch drei Tore: das erste Tor Simeon, das zweite Isaschar, das dritte Sebulon. **34** Also auch gegen Abend viertausendfünfhundert Ruten und drei Tore: ein Tor Gad, das andere Asser, das dritte Naphthali. **35** Also sollen es um und um achtzehntausend Ruten sein. Und alsdann soll die Stadt genannt werden: „Hier ist der HErr“.

Druckausgabe erzeugt am 05.09.2025 auf bibelkommentare.de